

Moonlight Destiny

Von Chilet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Deep in the night	2
Kapitel 2: Just two Cocktails	8
Kapitel 3: Affection	14
Kapitel 4: Reflection I.	19
Kapitel 5: Reflection II.	25

Kapitel 1: Deep in the night

Hallo! ^__^

Darf ich vorstellen? Meine neueste FF! ^o^

Hm.. ja, was gibt's zu der zu sagen?
überleg Eigentlich gar nichts.. ^^;
Lasst euch einfach überraschen! ^__^

Also viel Spaß beim lesen! ^o^

chi~chan^^

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 1: Deep in the night

Kai schlug die Augen auf, als er endlich das tiefe und gleichmäßige Atmen seines Zimmergenossen bemerkte.

Sein Blick schweifte durchs Zimmer und fiel schließlich auf das Bett des Chinesen, welcher sich in seine Decke gekuschelt hatte und anscheinend schlief.

Er selbst lag ebenfalls im Bett, hatte aber die ganze Zeit nur so getan, als wäre er bereits eingeschlafen und blickte nun halb aufrecht, zu dem Jungen neben sich.

Der Chinese hatte den Rücken zu ihm gewandt, so konnte er zwar nicht hundertprozentig sicher sein, aber na ja.. er war eh schon viel zu spät dran! Denn Ray hatte dieses Mal ziemlich lange gebraucht, bis er endlich eingeschlafen war!

Leise schlug Kai die Decke zur Seite und setzte behutsam einen Fuß auf den kalten Parkettboden.

Doch kaum berührten seine Zehenspitzen den Boden, gab Ray ein Murren von sich und drehte sich zu Kai um!

Erschrocken wich der Russe zurück, bemerkte aber schnell, dass der andere noch immer schlief und atmete erleichtert auf. ‚Puh.. Das war knapp..‘, dachte er und erhob sich von seinem Bett.

Kai hatte noch immer seine Alltagsklamotten an, da er sowieso vorgehabt hatte, noch einmal aufzustehen! Deshalb wäre es viel zu umständlich gewesen sich umzuziehen.

Er setzte also vorsichtig einen Fuß vor den anderen und marschierte auf die Zimmertür zu, wo er sachte seine Hand auf die Klinke legte und dann zaghaft nach unten drückte.

Der Russe wartete schon auf ein nerviges Quietschen, was Ray sicherlich aus dem Bett gerissen hätte! Aber er hatte Glück... Kein Quietschen, kein Knarren.. nichts..

Unsicher warf er noch einmal einen Blick auf Ray, welcher fest schlief und verließ dann das Zimmer.

Kaum stand er vor der Tür, machte er sie behutsam zu und atmete dann erleichtert

auf, als er draußen war.

Er fuhr sich mit der Hand über die Stirn und grinste. Es war gar nicht so leicht, sich einfach aus dem Zimmer zu schleichen! Schließlich hatte Ray ein Gespür dafür, wenn sich etwas bewegte!

Dieses Mal hatte er es aber so gut hingekriegt ohne ihn zu wecken!

Tya ja.. man sollte ihn eben nicht unterschätzen!

Er schlenderte gemächlich über den Gang Richtung Haustür, als er plötzlich ein leises Knarren hörte. Wie erstarrt blieb er stehen und wartete nur darauf, dass Ray aus dem Zimmer kam und ihn fragte, wohin er denn wollte!

Aber er irrte sich.. Es war nicht Ray sondern Max, der aus seinem Zimmer, das er zusammen mit Tyson teilte, kam.

"..Kai..?", fragte der Junge verschlafen und rieb sich seine müden Augen. "..Warum bist du noch wach?", er gähnte kurz und wischte sich dann die kleinen Tränen, die sich in seinen Augenwinkeln gebildet hatten, weg.

Kai erwiderte im ersten Moment nichts. Schließlich musste er die Worte jetzt gut wählen..

"Ich.. geh' noch mal an die frische Luft..", sagte er dann etwas zögerlich.

Er beobachtete weiter den Amerikaner, welcher vollkommen verpennt an ihm vorbei trottete und schließlich ins Badezimmer marschierte.

Kai atmete tief durch und machte sich weiter auf den Weg zur Haustür, wo er sich seine Schuhe anzog.

Doch plötzlich kam Max wieder aus dem Bad und guckte ihn weiterhin verpennt an.

"..Kannst du etwa nicht schlafen?", fragte der Blondschoopf und kratzte sich am Hinterkopf.

"Nein, kann ich nicht. Und jetzt geh wieder ins Bett.", am liebsten hätte er Max zusammen geschrien, dass er ihn in Ruhe lassen sollte! Aber.. er konnte es nicht. Schließlich würden die anderen dadurch wach werden und ob das so günstig war, stand wohl außer Frage.

Max gab ein Nicken von sich und schleppte sich dann wieder zurück ins Zimmer. Als er die Tür öffnete, drang auch schon Tyson's lautes Schnarchen durch, was auch gleich wieder verstummte, als sich die Tür schloss.

Kai seufzte leise und verließ nun endlich das Haus. Na ja.. es war nicht wirklich ihr Haus, sondern eher ein Appartement, dass sie seit einiger Zeit bewohnten.

Der junge Russe blieb noch einmal kurz stehen und drehte sich zu dem Gebäude um. Irgendwie ein merkwürdiges Gefühl.. Jeden Freitagabend schlich er sich raus und niemand wusste den wirklichen Grund. Na ja, außer er selbst.

Kopfschüttelnd wandte er sich von dem Haus ab und lächelte leicht. Schon absurd das ganze.. Was hatte ihn eigentlich dazu gebracht, das zu tun? Tya.. daran war eigentlich nur eine Person schuld und diese wusste es nicht einmal, in was sie ihn dahinein geritten hatte.

Kai hatte die Hände in der Hosentasche vergraben und schlenderte gelassen die Straßen entlang..

Nach ein paar Metern kam er an einer großen Standuhr vorbei, welche gerade 00:54 Uhr anzeigte. Bald ein Uhr..

Ray hatte wirklich lange gebraucht, bis er endlich eingeschlafen war. Aber was solls.. zwar war jetzt schon Samstag, aber na ja.. Es war noch immer Nacht und wegen dieser Zeitverzögerung wollte er sich seinen "Spaß" nicht nehmen lassen.

~~~

Kaum fiel die Tür ins Schloss, schlug Ray seine goldenen Augen auf und setzte sich etwas auf. „..Kai?“, fragte er leise und schaute auf das leere Bett neben sich.

Verwirrt blickte er zur Tür, die sich vorhin geschlossen hatte. ‚Ich dachte er schläft?‘, überlegte er und blickte auf die Uhr. Bald ein Uhr.. Was wollte er noch um diese Uhrzeit machen?

Ray überlegte kurz, ließ sich dann aber wieder ins Bett zurücksinken und schloss erneut die Augen. Wahrscheinlich war er nur kurz auf die Toilette gegangen..

Doch als er nach zehn Minuten noch immer nicht zurückkam, machte er sich langsam Sorgen. Okay.. es ging ihn eigentlich nichts an, was Kai machte, aber zehn Minuten auf dem Klo?

Na ja.. das war nicht gerade normal.

Der Junge schlug die Bettdecke zur Seite, schwankte etwas und marschierte dann zielstrebig auf die Zimmertür zu, welche er zögerlich öffnete.

Das Licht auf dem Gang war abgeschaltet, aber er wusste, dass es vor kurzem noch an war, schließlich war Kai raus gegangen.

Ray verließ also das Schlafzimmer und ging zögerlich durch den Gang, den vor kurzem Kai noch überquert hatte.

„..Wo kann er nur..“, er hielt inne, als er plötzlich einen leisen Aufschrei vernahm!

Verwirrt drehte er sich um, doch im selben Moment kam Max aus seinem Zimmer und rieb sich seinen Kopf. „..Aua..“, murrte er.

Doch als er aufsah, schrie er gleich ein zweites Mal, da ihn katzenähnliche Augen aus der Dunkelheit anblinzelten!

„Hey..! Ich bins!“, grummelte Ray und verschränkte die Arme vor der Brust. „..Sag mal.. was war denn?“, er deutete auf Max' Kopf, wo sich eine kleine Beule abzeichnete.

„Tyson hat mich aus dem Bett geschupst..“, seufzte der Amerikaner und ging ins Badezimmer, wo er sich einen kalten Lappen auf die wunde Stelle legte.

„Oh..“, bemerkte Ray und guckte ihn verwirrt an. Doch dann schüttelte er den Kopf.

„..Du hast nicht zufällig Kai gesehen?“, fragte er ihn dann.

Max hatte ein Auge zugekniffen, überlegte kurz und nickte dann. „Ja! Vor einiger Zeit.“ - „Und wo ist er hin?“

Der Amerikaner überlegte erneut, was sich bei seinen Kopfschmerzen als ziemlich schwierig herausstellte. „..Ich glaube, er wollte raus..“, sagte er nach einer Minute, verschwand dann noch einmal im Badezimmer und kam dann gleich wieder raus, da er sich den Lappen noch einmal gekühlt hatte.

„Raus?“, fragte Ray. „..Aber es ist doch bald ein Uhr.“ - „Tya..“, seufzte der Amerikaner. Etwas anderes konnte er nicht dazu sagen.

„Du kennst ihn doch. Wahrscheinlich will er mal wieder alleine sein.“

Ray nickte kurz und Max ging dann wieder in sein und Tyson's Zimmer.

Doch kaum war Max verschwunden, seufzte der Junge auf. Natürlich ging es ihn absolut nichts an, ob Kai jetzt raus ging, oder nicht! Aber ausgerechnet um diese Uhrzeit?

~~~

Kai hatte inzwischen sein Ziel erreicht und saß nun seit einigen Zeit in einer Bar.

Er saß direkt beim Tresen, nahm einen großen Schluck seines Cocktails und seufzte. Seit sie in dieses Appartement gezogen waren, war er quasi Stammgast in dieser Bar. Zwar auch nur freitags, aber immerhin..

Seufzend legte er seine Arme auf den Tresen und platzierte seinen Kopf darauf. Mit einem traurigen Blick schaute er vor sich hin und seufzte erneut.

Ob er wollte oder nicht. In Wirklichkeit gab es nur einen Grund, warum er hier saß und der hieß: Liebeskummer.

Oh ja, so was hatte auch der starke und überaus kaltherzige Kai.

Lustlos stocherte er mit einem Trinkhalm in seinem fast schon leeren Getränk herum und versank dabei weiter in Selbstmitleid.

Irgendwie deprimierend.. schließlich saß er jeden Freitag hier und ließ sich voll laufen, nur dass er diese elenden Gefühle endlich verdrängte.

Er setzte sich wieder etwas auf, trank den Rest seines Cocktails und bestellte sich auch gleich einen Neuen.

Dieser wurde ihm auch gleich hingestellt und Kai seufzte. Er wusste schon gar nicht mehr, der wievielte das eigentlich war!

Innerhalb der letzten halben Stunde musste er aber sicherlich schon vier oder so getrunken haben..

Was diese Cocktails anging, trank er sie weg wie nichts, aber bei seinem eigentlichen Problem half das überhaupt nichts.

"..Ach Ray..", lallte der Junge und nahm einen kräftigen Schluck.

Aber wie sollte das enden, wenn er vielleicht bald jeden Abend hier sitzen würde!?

In ein paar Zügen hatte er den Cocktail ausgetrunken und nahm sich dann gleich noch einen.

Ihm war nicht übel, aber seine Wahrnehmung war jetzt wirklich schon ziemlich getrübt. "..Wasch.. scholl isch blösch maschen?", lallte er vor sich hin.

Er wollte ihn doch nur einmal im Arm halten und sich so richtig schön geborgen bei ihm fühlen.. ja, das war das Einzige! ..Na ja, ein Kuss konnte vielleicht auch nicht schaden..

Der Junge schloss die Augen und leckte sich über die Lippen. Ein merkwürdig süßlicher Geschmack klebte an ihnen, doch eigentlich wollte er sich vorstellen, wie es wohl wäre, wenn er Ray küssen würde?

"..Das.. lässt.. er mich dosch..nie..", lallte er weiter und schüttelte dann energisch den Kopf. Er fasste sich an die Stirn und guckte bedrückt vor sich hin.

Nein, das konnte er sich abschlucken.. wieso sollte er auch ausgerechnet ihn küssen wollen!? Außerdem waren sie beide Jungs.. Ray würde das sicherlich abstoßend finden!

"Nää.. wiaklich nischt..", säuselte er weiter und trank erneut von seinem Getränk. Es war zum Verzweifeln.. dabei brauchte er gerade jetzt jemanden, der ihn im Arm hielt.

"..Wieso aussch..? Ich.. bin dosch nuaaa.. Kai..", wieder nahm er einen Schluck. "..Dea.. kaltherzigste Junge.. dea Welt.."

Er legte seinen Kopf auf den Tresen und schloss die Augen. "..und.. einsam! Joaah... dasch bin isch auuch..", lallte er weiter.

Langsam begann sich vor seinen Augen alles zu drehen, doch das machte ihm nichts.. Wahrscheinlich würde er jetzt dann bald kotzen müssen, aber was solls.. vielleicht konnte er ja so endlich seinen Kummer vergessen?

"..Ilich.. will.. nosch ein.. Cocktaiiil..", brabbelte Kai von sich und schob dem Kellner das leere Glas entgegen.

"Nein, er nimmt keinen mehr.", ertönte hinter ihm eine Stimme und Kai drehte sich verwirrt um.

"Siichaa nehm' ich noch ein..!", meinte er verärgert, doch als er durch seinen verschwommenen Blick endlich erkannte, wer da hinter ihm stand, hielt er inne. "
"..Ray..?!"

Der Chinese gab ein Nicken von sich. "Was machst du hier!? Und warum lässt du dich hier voll laufen?"

Ray sah ihn verständnislos an. So hatte er Kai noch nie gesehen!

"..Lasch.. mich.. doch..", murrte der Russe und wandte sich wieder dem Kellner zu.

"Isch... nehm noch ein.. und..", er guckte zu Ray. "
"..Dea da auch.."

Noch bevor Ray etwas sagen konnte, machte der Kellner sich an die Arbeit und zauberte den beiden 'nen Cocktail.

Er stellte ihn auf den Tresen und Kai griff sofort danach. Zitternd hielt er das Glas in Händen und hielt es Ray vor die Nase. "
"..Lasch uns anstoßen..", lallte er.

Ray hingegen blickte ihn verwirrt an. "Was? Spinnst du?" - "Naiin..>.< Ich spinne nischt..", murrte er und drückte Ray endlich das Glas in die Hand.

"Uuund.. jetscht..", er nahm sein eigenes Glas in die Hand. "
"..werden wia anstoßen..!", er grinste.

"Ach? Und auf was?", fragte der Chinese und seufzte. Irgendwie wusste er nicht wirklich, was er machen sollte.

Zumindest würde er ganz sicher keinen Schluck von dem grünlichen Zeug da drinnen nehmen! Das stand schon mal fest!

Kai überlegte kurz, was sich wie eine halbe Ewigkeit hinzog. "Keine.. Ahnunsch..", meinte er grinsend und lachte leise.

Anschließend ließ er sich von seinem Hocker gleiten und griff nach Rays Hand.

"..Komm ma.. mit..", grinste der Russe und zerrte den Chinesen hinter sich her.

Diesem allerdings war überhaupt nicht wohl zu Mute.

Er hatte allein schon Glück gehabt, dass er Kai überhaupt gefunden hatte! Schließlich hatte er alle Parks in der Nähe abgesucht und war dann schlussendlich hier gelandet..

Tya.. eigentlich hätte er nicht erwartet Kai hier anzutreffen, aber na ja. Dieser Junge barg eben viele Geheimnisse in sich.

Kai ging, na ja.. torkelte, mit Ray im Schlepptau zu einem Sofa, dass einsam und verlassen in einer gemütlichen Ecke stand, rüber und setzte sich dort.

Der Chinese setzte sich zögernd zu ihm. Ganz wohl war ihm dabei nicht.. Aber das war auch kein Wunder. Schließlich war Kai vollkommen betrunken und wusste wahrscheinlich gar nicht, was er da redete!

"..Was willst du?", fragte Ray sofort und hoffte, dass das alles bald zu Ende war. Er wusste nicht warum, aber in seiner Magengegend breitete sich ein ungutes Gefühl aus.. Irgendetwas würde jetzt passieren, was er vielleicht auf ewig bereuen würde!

Beide stellten ihr Getränk auf den kleinen Tisch vor der Couch und sahen sich weiter an.

Ray konnte in Kais Augen nicht wirklich lesen, was er jetzt vorhatte und genau das war das mulmige an dieser Sache..

Allerdings konnte er auch nicht weiter darüber nachdenken, da Kai ihn mit den Worten: "
"..Ray.. darf ich..", vollkommen durcheinander brachte..

Joah.. was will Kai sagen?? XXD

Nyo.. ^o^

Wenn ne Fortsetzung gewünscht wird, wird das Rätsel gelöst.. ^__^

Bis dahin.. bai bai.. XD

verdünnt sich

Kapitel 2: Just two Cocktails

Hey Leute! ^o^

Freut mich, dass euch die Story gefällt! ^__^ Ich hatte ja ehrlich gesagt ziemlich viele Zweifel, aber ja, ma gucken, wies euch weiter gefällt! ^__^
alle knuffel
Ich würd mich über weitere Komments freuen! ^^

Also denne! ^^
Viel Spaß beim lesen! ^o^

Eure
Chi~chan^^

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 2: Just two Cocktails

Ray guckte Kai angespannt an und wartete auf das, was folgen würde..
Doch irgendwie hatte er Angst davor! Schließlich.. war Kai im ‚normalen‘ Zustand ziemlich unausstehlich und ob das jetzt genauso war? Würde er sich eine Predigt anhören können, warum er überhaupt hergekommen war!?
Aber wenn es das gewesen wäre, hätte Kai nicht mit ‚Ray.. darf ich..‘ angefangen..
"..Was..?", flüsterte Ray plötzlich, da ihm das ganze eindeutig zu lange dauerte.
Seine Gedankengänge überschlugen sich regelrecht, wenn er nur an die Möglichkeiten dachte, was die Fortsetzung dieser drei Worte sein könnte..
Kai hingegen sah ihn weiter an. "..ich..", flüsterte er und beugte sich etwas zu ihm hin. Seine Augen schimmerten merkwürdig und ein Hauch von Sehnsucht und Traurigkeit lag in ihnen, oder täuschte er sich da?
"..Vergiss es..", sagte der Russe dann plötzlich und drehte den Kopf zur Seite. Schnell setzte er sich wieder aufrecht hin und guckte auf seine Hände, die in seinem Schoss lagen.

Was für ein elender Feigling er doch war.. Nicht einmal jetzt, konnte er das machen, was er eigentlich wollte.
Sofort griff er wieder nach dem Getränk vor sich und nahm erst mal einen Schluck. Anscheinend konnte er machen, was er wollte.. Nie würde er Ray sagen können, was wirklich in ihm vorging und was er wirklich wollte.
"Jetzt sag schon.", kam es etwas zögerlich von der Seite und Kai schaute verwundert zu Ray hinüber.
Aber der Russe gab nur ein Kopfschütteln von sich und starrte wieder in das Glas, das er in seinen Händen hielt.
Nein, er konnte es nicht.. Es ging einfach nicht. "..Ich..sagte: Vergiss es..", murmelte Kai in sich hinein, nahm noch einen Schluck und stellte das Glas wieder auf den kleinen

Tisch.

"Ich will es wissen.", murrte jetzt Ray und verschränkte die Arme vor der Brust. "Zuerst fängst du an und dann..", er brach ab.

Kai hatte jetzt wieder zu ihm hergesehen und ein ziemlich gefährlicher Blick lag in seinen Augen.

"..ich..ich meine..", stammelte Ray weiter und brach wieder ab, da Kai sich nun etwas zu ihm hinbeugte.

Dem Chinesen gefror regelrecht das Blut in den Adern, als ihre Gesichter nur mehr einen Zentimeter von einander entfernt waren.

"..Was hast du vor..?", flüsterte Ray atemlos. Sein Herzschlag beschleunigte sich und ehe er sich versah, wurde er auch leicht rot um die Nase.

Er spürte Kais warmen Atem auf seinen Lippen, was ihm ein unruhiges Magenkribbeln bescherte.

Erneut wollte er etwas sagen, konnte aber seinen Blick von Kais Augen nicht abwenden und spürte regelrecht wie er in diesem wunderschönen rubinrot versank..

"..K..Kai..", er schluckte. Rays Körper zitterte leicht, sein Atem ging unruhig und in seinem Bauch kribbelte es noch immer wie verrückt..

Augenblicklich krallten sich seine Finger in den weichen Stoff des Sofas fest und versuchte sich so verzweifelt Halt zu verschaffen.

Doch plötzlich zuckte er erneut zusammen, als sich eine Hand auf seine Wange legte und zärtlich darüber strich..

Kai hielt kurz inne, als Ray zusammen zuckte. "..Ray..", flüsterte der Russe.

Innerlich kämpfte er mit sich selbst.. Sollte er, oder doch nicht?

Zwar standen ihm diese beiden Möglichkeiten zur Verfügung, nur wusste er nicht, was er machen sollte..

Denn, wenn er jetzt unüberlegt handelte, würde Ray ihn vermutlich hassen und das würde er nicht verkraften.. Wenn er aber doch einen Rückzieher machte, würde er sich das ewig vorwerfen.

Vielleicht war das heute die einzige Möglichkeit? Entweder würde er ihn hassen oder nicht..

Sanft strich er Ray weiterhin über die Wange und spürte, wie dieser sich langsam entspannte. "..Kai, was.. was machst du da..?", flüsterte der Chineser und blickte mit seinen bernsteinfarbenen Augen direkt in die von Kai.

Doch dieser gab im ersten Moment keine Antwort. "..Soll ich etwa aufhören?", war dann seine Gegenfrage.

Rays Gesicht färbte sich augenblicklich noch weiter Richtung purpur-rot. Was sollte er denn darauf antworten?! Schließlich war es ihm ja nicht direkt unangenehm.. aber..

Arg! Warum musste das so kompliziert sein!?

Okay, Stopp.. Noch einmal zusammenfassen: Es war mitten in der Nacht und Kai und er saßen in einer Bar.. auf einer Couch, die ziemlich abgelegen war.

Vor ihnen stand ein Tisch, wo zwei Cocktails standen und der Russe hatte von seinem schon mehr als die Hälfte getrunken.

Außerdem war Kai betrunken...

Und was sollte er jetzt bitte antworten?

Diese Berührung war ihm ja nicht unangenehm, nur etwas.. wie sollte man sagen? Fremd..

Ray schloss die Augen und versuchte es in vollen Zügen zu genießen. "..Nein..",

flüsterte er und ein schüchternes Lächeln kam über seine Lippen.
Ziemlich verdreht das ganze.. Kai war vollkommen anders als sonst, was aber sicher vom Alkohol kam.

Schier endlose Momente zogen sich hin.. Keiner sagte ein Wort, es war nur diese kleine Berührung, welche Bände zu sprechen schien.

"..Ray..?", Kai brach die Stille.

Der Chinese öffnete langsam die Augen und schaute zu Kai auf. "Was denn..?", fragte er leise und lächelte noch immer etwas.

Kai hingegen guckte verlegen vor sich hin. "..Darf ich.. meinen Kopf auf deinen Schoß legen?", schnell sah er zur Seite und hätte sich für diese Worte selbst schlagen können.

Der Alkohol machte ihn wirklich weich.. vermutlich sollte er so schnell wie möglich damit aufhören! Schließlich war es auch besser für sein Image, wenn er so kalt und emotionslos wäre und nicht so sentimental wie jetzt..

Ray hingegen guckte ihn perplex an. Okay, das war definitiv nicht der Kai, den er kannte. Aber vermutlich war es gar nicht einmal so schlecht, wenn er den ,anderen' auch einmal kennen lernte.

Vielleicht verstand er so seine Gefühle und vor allem das, was in ihm vorging, dann besser?

Ein kleines Lächeln kam über seine Lippen und er setzte sich ordentlich hin. "Komm her..", sagte er dann zu Kai und deutete auf seinen Schoß.

Kai hingegen guckte ihn weiterhin verlegen an. "Nur, wenn es dir.. wirklich nichts ausmacht..", er versuchte alles so klar und deutlich wie möglich zu sagen, damit es nicht so rüber kam, als wäre er betrunken. Aber na ja.. eigentlich hatte er sich ja schon verraten! Schließlich war er viel zu weich..

"Nein, macht es nicht.. und jetzt komm schon.", meinte Ray und lächelte Kai aufmunternd entgegen.

Der Russe legte sich dann zögerlich aufs Sofa, ließ seine Beine an der Armlehne hinunterbaumeln und hatte seinen Kopf auf Rays Schoß gebettet.. Seine Augen waren geschlossen und er atmete erleichtert durch..

"..Arigato..", flüsterte er und wurde leicht rot um die Nase.

Jetzt bedankte er sich auch schon! Also irgendetwas konnte hier definitiv nicht stimmen! Oder war es einfach, weil er mit Ray allein war..?

Ray guckte ihn etwas perplex an, lächelte aber.

Vorsichtig strich er ihm ein paar Strähnen aus dem Gesicht.. Doch als er Kais Stirn dabei berührte, wurde er erneut verlegen.

"Warum bist du mir gefolgt?", fragte Kai plötzlich und öffnete die Augen.

"Na ja.. es ist nicht gerade normal, wenn man sich mitten in der Nacht aus dem Zimmer schleicht..", er hielt kurz inne. "..Und außerdem hab ich mir Sorgen gemacht.", musste er dann zugeben.

"..Unnötig.. mir geht es gut.", kam es von Kai zurück.

"Von wegen!", sagte Ray und sah leicht verärgert auf ihn herab. "..Sieh dich doch nur einmal an! Du hängst hier rum und betrinkst dich grundlos!"

Kai lachte leise. Er sollte sich GRUNDLOS betrinken!? - Das war doch wohl ein Witz!

"Was ist daran so witzig?", fragte Ray nach, nachdem Kai ins Gelächter ausgebrochen war.

"..Haha! Grundlos.. ahahaa!", lachte er weiter, beruhigte sich dann aber schnell wieder.

"..Nein, ich.. habe einen Grund."

Ray guckte ihn verwirrt an. "Du betrinkst dich also absichtlich?"

Der Russe nickte kurz, auch, wenn er es nicht vor anderen zugeben wollte.

"..Aber warum?", flüsterte Ray. Er verstand es nicht. Was gab es für einen Grund, dass man sich selbst schadete?

"Weil ich..", gab Kai zurück, hielt aber dann inne.

Was würde passieren, wenn er ihm jetzt die Wahrheit sagte?! Ach was.. vermutlich würde Ray glauben, dass er das nur sagte, weil er betrunken war..

"..ach, ist doch egal..", murmelte Kai und schloss die Augen.

"Nein, ist es nicht! Ist dir klar, dass du.. zum Alkoholiker wirst, wenn du nicht aufhörst?"

Kai rührte sich nicht und hatte seine Ohren auf Durchzug gestellt.

"Kai! Das ist eine ernste Sache!"

Schweigen..

"Kai! Ich rede mit dir!"

Genau im selben Moment riss Kai seine Augen auf und starrte Ray an, welcher erschrocken zurückgewichen war.

"Ich weiß vollkommen, was das für Folgen hat! Also misch dich nicht in meine Angelegenheiten ein."

Der Chinese gab ein Murren von sich. "Nya...>_< Und warum hörst du dann nicht auf?!"

Kai antwortete nicht, sondern gab ein kurzes Grummeln von sich. Er guckte zur Seite und begann erneut Rays Worte vollkommen zu ignorieren.

"Kai! ~_~ Wieso weichst du meiner Frage aus?"

Warum er keine Antwort geben wollte? Das war doch ganz allein seine Sache, oder?

Außerdem wäre es absolut nicht ratsam, wenn Ray erfahren würde, warum er sich hier jede Woche nieder soff..

"..Mir is' schwindlisch..", sagte er stattdessen.

"..Äh..Was?", fragte Ray perplex nach und sah ihn verwirrt an. "Dir.. ist.."
-"..schwindligsch. X_x Mir.. dreht sich alles.."

Der Russe öffnete die Augen und sah zu Ray auf, welcher noch immer vollkommen verwirrt war.

"Äh.. da..dann sollten wir gehen.."

Kai gab ein Nicken von sich und richtete sich wieder auf. "..Aber vorher nosch austrinken..", sagte er und griff sofort nach dem Cocktail.

"Oooh nein, das trinkst du nicht mehr!"

Noch bevor Kai einen Schluck nehmen konnte, nahm Ray ihm das Getränk aus den Händen und sah ihn grummelnd an.

"Tzää.. dosch..", er griff nach dem anderen, der noch auf dem kleinen Tisch stand und wollte erneut davon trinken, als Ray ihm das Glas wieder aus der Hand nahm.

"Nein! Wirst du nicht!"

Kai guckte zu Ray rüber und zog plötzlich 'nen Schmollmund. "..Gemein.. ;___; *sniff* Du.. bis' sooo gemein..", beleidigt drehte er den Kopf zur Seite. "Aber.. irgendwer muss das trinken.. ich habs ja schon auf die Rechnung gesetzt.."

Ray schluckte schwer und schaute auf die zwei Getränke. "..Das ist jetzt aber nicht wahr!" -"Dosch..! Isch will sie ja trinken.. Aber da lässt mich ja jemand nischt!", Kai warf Ray einen abfälligen Blick zu, doch plötzlich grinste er. "..Wenn isch wiaklisch nasch

Hause soll.. Dann mussu die austrinken!"

"Ich lass' mich doch nicht erpressen >_<!", murrte Ray und wollte sie wieder auf den Tisch stellen, als Kai ihn weiter schmollend anguckte. "..Isch.. mein das ernst..", sagte er noch dazu.

Ray biss sich leicht auf die Unterlippe und schaute etwas ratlos auf die Getränke vor sich.

Klasse, und was sollte er jetzt machen? Er wollte doch nichts von dem trinken, aber wenn es schon auf die Rechnung gesetzt war? Und Kai wollte er das ganz sicher nicht mehr trinken lassen, sonst würde er sich wahrscheinlich übergeben..

Aber wenn er die beiden selbst austrank? Dann würde er vermutlich auch nicht mehr so wirklich wissen, was er machte, denn.. na ja, wie sollte man sagen?

Er vertrug keinen Alkohol..

"Jetscht mach hinne..", bemerkte Kai von der Seite. "Isch will heute nosch ins Bettschen.."

Ray starrte weiterhin verzweifelt auf die Gläser vor sich. Arg!! Warum musste das alles so kompliziert sein!?

Dabei konnte er sie doch einfach stehen lassen!

"Kyahaha... Feigling..", lachte Kai plötzlich und grinste. "..Feiglinsch.. Hihhi.."

Der Chinese schnaubte. "..Ich bin kein Feigling!" -"Kihhi..Dosch!"

Ray guckte verärgert auf die beiden Getränke vor sich. "..Ich bin kein Feigling..>.< Ich..ich..", Ich vertrag das nur nicht..'

"..Tzää... Dann bleibsch eben hiar.. mia a wuascht..", Kai ließ sich wieder aufs Sofa fallen.

"..Arg!! Verdammt!!", knurrte Ray! Er musste Kai nach Hause bringen! Und.. zwei solche Cocktail-Dinger konnten ihn schon nicht aus der Bahn werfen, oder?!

Er stieß noch einen chinesischen Fluch aus und trank die beiden Gläser auf Ex aus.

Kai hingegen guckte ihn perplex an. Das Grinsen war aus seinem Gesicht gewichen und er starrte ihn einfach nur fassungslos an. Also mit dem hatte er nicht gerechnet..

"Zufrieden?!", fragte Ray leicht verärgert, als er die leeren Gläser wieder auf den Tisch stellte und dann aufstand. Doch kaum stand er, begann er leicht zu schwanken und setzte sich wieder. ,Uwah.. ein bisschen zu schnell aufgestanden..', dachte er.

"..Und jetzt komm schon.."

Er wollte es auf alle Fälle verhindern, dass sich der Alkohol zu schnell in ihm ausbreitete, denn wenn das passierte, würde er ziemlich unzurechnungsfähig sein.

"Ich will heute noch nach Hause.", sagte der Chinese und erhob sich jetzt langsam vom Sofa.

Kai guckte ihn nur verwirrt hinterher, stand aber dann auch auf. "..Okaiiii.. duu bischt kein Feiglinsch..", musste er zugeben, als er schwankend neben Ray stand.

Er stützte sich etwas an dessen Schulter und fluchte leise, als sich wieder alles zu drehen begann.

"Gut, dassu das eingesehen hast..", meinte Ray und musste erschrocken feststellen, dass sich der Alkohol schon bemerkbar machte.

Tya, bei Ray scheint das wirklich sehr schnell zu gehen XD

Aber nya.. ^_^
Fortsetzung kommt bald^^;

Kapitel 3: Affection

Wahahahah XXXD

Ich hab's geschafft^o^

freut sich wie blöd und rollt durch die GegendXD

Jaaaaa!!! ^__^ Ich hab's geschafft, endlich den 3ten Teil zu der FF zu schreiben!!!

^__^

Hohohooho XXXD

rollt wie blöd durch die Gegend XD

Nya.. ^_ ^

Also.. ^-^

Die Überschrift ist dieses mal "Affection" was so viel heißt wie "Zuneigung" XD

Aber nya^_ ^

Ich bin heute den ganzen Tag dran gesessen.. o.O' Leider ist net mehr dabei rausgekommen.. ;_ ; Tut mir leiiiiidd!!!! >__<

Aber nya, Rechtschreibfehler dürften viele drinnen sein, weil ichs nicht noch mal korrigiert hab.. _.

Aber egal, ich will euch die Spannung jetzt net verderben XD

Höhö XD

alle knuffel

Viel Spaß beim lesen^o^

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 3: Affection

Mit weit aufgerissenen Augen stand Ray in dieser Bar und musste sich erst einmal dessen klar werden, was gerade passierte.

Kai lehnte an seiner Schulter und hatte einen roten Schimmer um die Nase, was eindeutig bewies, dass er leicht angetrunken war.

"..Aba isch will dosch nosch ein trinken..", murmelte Kai und guckte zu Ray auf, nachdem der leichte Schwindelanfall wieder nachgelassen hatte. "Immahin hasu mein jetzt auch getrunchen... *hicks* ..und... ich wollte noch einen.."

Sein Blick wurde leicht böse. "Komm schon, Ray~chan.. nur noch einen.."

Ray war leicht rot um die Nase geworden. Seit wann nannte Kai ihn so? 'Ray~chan..' an das musste er sich einmal gewöhnen.. Schließlich klang das in seinen Ohren ziemlich merkwürdig.

Aber na ja.. vermutlich sagte Kai das nur, weil er so viel getrunken hatte! Genau.. Deshalb brauchte er sich gar nicht daran zu gewöhnen, denn spätestens morgen würde er es vergessen haben!

"..Nein, dass geht nicht!", beharrte Ray. Er wollte Kai seine Schwäche, dass er keinen Alkohol vertrug, nicht zeigen... Aber wenn er es ihm wirklich verheimlichen wollte, dann musste er so schnell wie möglich weg! Einfach nur weg!

Er brauchte sich nur an das letzte Mal erinnern! Das war, als die White Tigers, er und die Bladebreakers einen Sieg feierten! Sie hatten die ganze Nacht durch getrunken... Es hatten nicht alle getrunken.. Kai und Kenny waren die Ausnahme gewesen. Nya, und Ray hatte natürlich ein Wetttrinken veranstalten müssen an dem alle, bis auf Kenny und Kai, teilnahmen.

Schließlich hatte Ray gewonnen und an das, was anschließend passiert war, konnte er sich gar nicht mehr erinnern.

Lee und die anderen wollten ihm nicht wirklich sagen, was passiert war, aber na ja.. genau das war der Grund, warum er dem Alkohol fernbleiben wollte! Er wollte es einfach nicht riskieren, noch einmal in so eine peinliche Situation zu geraten! Wer weiß, was er damals alles angestellt hatte..?!

"Jetzt komm schon!", sagte Kai grimmig, was dieses mal etwas böser rüber kam als zuvor. "Ist doch nichts dabei! Wir sind ja nur zu zweit.", ein merkwürdiges Grinsen kam über seine Lippen, was Ray vorher noch nie an ihm gesehen hatte.

"Nein, Kai! Was, wenn die anderen dahinter kommen?"

"Die anderen..?", überrascht schaute Kai zu seinem Freund auf. Doch dann musste er wieder grinsen.

Schon merkwürdig.. aber der Gedanke, dass Tyson ihm auf die Nerven gehen würde und er ihn dann einfach ein paar Runden um den Block jagen konnte, gefiel ihm!

"Thihihihi...!", lachte Kai vergnügt und ließ sich wieder aufs Sofa fallen!

Er winkte dem Kellner zu, der sofort verstand und wieder zwei Cocktails mixte.

Das er morgen höllische Kopfschmerzen haben würde war ihm egal. Aber der Gedanke, Tyson laufen zu sehen, war einfach zu verlockend!

"Soda.. und jetzt setz dich zu mia..!", er schnappte nach Rays Hand und zog ihn zu sich.

Vollkommen überrumpelt plumpste Ray auf Kais Schoß und guckte ihm verlegen ins Gesicht. "..Nein, dass..", wollte der Chinese widersprechen, doch Kai legte vorsichtig, fast schon zärtlich, den Zeigefinger auf Rays Lippen und brachte ihn so zum Schweigen.

"..Sshh..", sagte der Junge und Ray verstummte sofort. Ein merkwürdiges Kribbeln begann sich in seinem Bauch breit zu machen, was seine Gesichtsfarbe noch roter machte.

"..Die anderen werden davon nichts mitkriegen.", sagte er so beherrscht wie möglich und fixierte den Chinesen noch immer mit diesem fesselnden Blick.

"Und wenn, dann dürfen sie ein paar Runden laufen.."

Während er das sagte, war auch er leicht verlegen geworden. Oh weia.. was machte er hier bloß??

Eigentlich sollte er hier alleine sitzen und sich einfach den Kummer von der Seele trinken! Und jetzt..?

Jetzt war Ray bei ihm, auf seinem Schoß und sah ihn mit diesem total niedlichen Blick an, mit dem er sich damals in ihn verliebt hatte.

Ray hingegen wusste noch immer nicht, wie ihm geschah. Was war nur in Kai gefahren und.. warum wehrte er sich nicht einfach..?

Lag es vielleicht daran, dass er schon ein bisschen was intus hatte..? Oder wollte er Kais Nähe spüren?

Ray versuchte verzweifelt zu überlegen, wieso das gerade passierte und wie es überhaupt so weit gekommen war! Aber leider war das verdammt anstrengend, zumal

noch immer Kais Zeigefinger auf seinen Lippen lag.

Es war irgendwie ein merkwürdiges Gefühl, dass sein Kribbeln im Bauch noch etwas verstärkte und er sich dadurch absolut nicht wehren konnte..

Denn er kannte diese Hände.. ganz schwach, aber sie kamen ihm so vertraut vor..

Vorsichtig griff er nach dem Finger auf seinen Lippen und hielt Kais Hand fest in seiner. Etwas traurig sah er auf dessen Hand..

Er wusste, dass er sie kannte.. Er wusste, dass er sie schon des öfteren berührt hatte, aber er wusste nicht woher.

"..Kai..", flüsterte Ray und schaute wieder zu dem Jungen vor sich auf. Es tat ihm innerlich weh, nicht zu wissen, woher diese Gefühle kamen, die sich in ihm breit machten..

Der Russe sah ihn verwirrt an und wusste nicht wirklich, was er jetzt denken sollte..

Warum musste Ray ausgerechnet das machen, was er, damals, vor diesem Unfall immer getan hatte..?

"..Was ist..?", fragte Kai nach und musste sich zusammen reißen, Ray nicht plötzlich in die Arme zu nehmen und fest an sich zu drücken.

Aber nein, das durfte er nicht.. So weh es ihm auch tat, aber wenn Ray ihre Beziehung vergessen hatte, dann war es nun einmal so und konnte nicht geändert werden.

Der Chinese sah Kai lange an und rang im Inneren mit sich selbst. Sollte er Kai danach fragen..?

Immerhin war etwas zwischen ihnen, oder bildete er sich das jetzt nur ein..?

"..Ach nichts..", flüsterte der Junge, drehte sich dann leicht zur Seite, um zu den Cocktails zu gelangen, welche auf dem Tisch standen.

"Hier.", sagte er und drückte Kai einen der beiden in die Hand.

Der Russe nahm dankend an und guckte ihn noch immer etwas traurig an. Wie sollte das ganze bloß weitergehen..?

Beide tranken von ihren Getränken und behielten sich dabei prüfend im Auge.. Aber keiner der beiden sagte etwas.. Es herrschte eine eisige Stille, nur das leise tratschen der noch anwesenden Gäste war zu vernehmen und Musik, die eine beruhigende Wirkung hatte.

Kai hörte auf an seinem Cocktail zu nippen und Ray stellte die beiden Gläser wieder auf den Tisch hinter sich.

"..W-Wir sollten doch so schnell wie möglich gehen..", stotterte der Chinese und sah unbeholfen in seinen Schoß. Die ganze Zeit hatte er in Kais Augen geschaut und dabei festgestellt, dass sie wunderschön schimmerten.

Kai hingegen sah ihn etwas bedrückt an und überlegte, was er dagegen sagen sollte. Er wollte noch nicht, aber wahrscheinlich war es wirklich das Beste!

Ray verzweifelte beinahe.. Schon wieder bemerkte er, wie ihm ein Stückchen heißer wurde..

Verdammt.. dieser elende Alkohol.. warum trank er ihn eigentlich, wenn er genau wusste, dass er so etwas nicht vertrug..!?

Doch anstatt seinen Satz in die Tat umzusetzen, setzte er sich nun etwas bequemer auf Kais Schoß, so dass jeweils ein Bein rechts und links waren und er Kai so direkt in die Augen sehen konnte.

"..Aber irgendwie will ich nicht..", flüsterte er dann, beugte sich etwas vor und schloss dann sanft seine Arme um Kai.

Er rutschte noch etwas näher an ihn heran, so dass er seinen Oberkörper gegen den von Kai presste und ihn fest hielt..

Dabei hatte er die Augen geschlossen, na ja.. eher zusammen gekniffen, denn er fragte sich, ob das, was er gerade getan hatte, richtig gewesen war.

Vermutlich würde Kai ihn einfach von sich stoßen! Wäre aber auch kein Wunder... Immerhin war er ein Junge und dazu noch immer dieser kaltherzige Kai, der jeder Berührung aus dem Weg ging!

Aber er konnte nicht anders.. Als er Kais rubinrote Augen gesehen hatte, war ihm klar geworden, dass er ihn einfach umarmen musste..

Sein Körper hatte regelrecht danach geschrien, wollte den starken, aber dennoch zerbrechlichen Körper vor sich einfach im Arm halten..

Kai hingegen konnte sich absolut nicht bewegen und schien regelrecht erstarrt zu sein.

Fassungslos schaute er über Rays Schulter hinweg und glaubte noch immer zu träumen.. Das konnte nicht sein, oder..?

War das jetzt ein Traum? Eine Illusion oder ein Trugbild..?!

Aber es fühlte sich verdammt gut an.. So wie damals, als sie noch jeden Abend gemeinsam, Arm in Arm, eingeschlafen waren..

"..R-Ray..", hauchte Kai heiser über seine Lippen und rang noch immer mit sich selbst, ob er die Umarmung nun erwidern sollte oder nicht..

Wenn ja, wie würde Ray reagieren..? Aber wenn er es nicht tat, würde er vermutlich noch deprimierter werden..

Denn er wollte nicht von diesem Jungen umarmt werden, wenn er nicht mehr wusste, was zwischen ihnen gewesen war. Es brach ihm das Herz, war fast so, als würde man auf dieser Wunde noch tausendmal drauf treten.

Aber trotzdem.. er konnte Ray nicht einfach von sich stoßen.. Es ging einfach nicht, immerhin liebte er ihn doch..

Ray sagte nichts, sondern schmiegte sich weiter an Kai und strich ihm sanft über den Nacken.

Kai rührte und wehrte sich nicht..! Verdammt, er wurde einfach nicht schlau aus ihm!

Was ging in ihm vor? Sollte er ihn lieber los lassen..??

Aber nein, das konnte er nicht. Sein Körper schrie nach ihm, er sehnte sich regelrecht nach dieser Nähe..

Soda.. ^ _ ^

Ich hoff, dass ganze is jetzt so rüber gekommen, wie ich es wollte.. o.O'''

Ich hab jetzt nämlich DIE Idee für die FF gekriegt und ja.. XD Das ganze is irgendwie noch verwirrend, oder..? O.o"

Hoffentlich ned..><

Ich habs ja leider nimma korrigiert, aber nya.. _.

Wär super, wenn ihr nen Kommentar schreibt, damit ich weiß, was ihr davon haltet^^

alle knuff baiii^o^

geburtstagskind verzupft sichXD <- *hat das kapi extra für den anlass geschrieben* XD *löl*

Kapitel 4: Reflection I.

Hey Leute..! ^o^

Joah.. ich habs tatsächlich geschafft.. XD

lächelt übergücklich in die Runde Jaaa.. wirklich.. XD

Sry, dass ich so lang gebraucht hab, bis ich hier weiter geschrieben hab, aber ich hatte zZ kein Plan.. aber ja..^^

Und ähm, Glückskeks^.^

Es hat schon gestimmt, was ich da geschrieben hab! Aber ich hab mir gedacht, ich schreib das gleich als "Flashback" so dass es keine Unstimmigkeiten mehr gibt..^_^

Also ja..XD

Das is ma der erste Teil des Rückblicks.. wie viele es gibt, weiß ich noch nicht..vll drei..o.O'

Nya..^.^

Jedenfalls viel Spaß beim lesen..^^

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 4: Reflection I.

>>Flashback<<

Kai stützte genervt seinen Kopf mit den Armen auf der Tischplatte ab, als er hinter sich ein lautes Jubeln vernahm.

Kurz warf er einen Blick hinter sich, um die kleine Gruppe von Bladern zu entdecken, die wie wild lachten!

"...Ich bin von Idioten umgeben..", murmelte er genervt in sich hinein und schaute wieder auf das Getränk vor sich.

Tyson hatte ihm diesen Drink spendiert - damit er mal etwas lockerer wurde - aber er konnte keinen einzigen Schluck davon nehmen, schließlich musste er ja auf die Kinder hinter sich aufpassen.

Ja, und warum? Ganz einfach, dass andere Team das ebenfalls anwesend war - die White Tigers - hatten ein kleineres Turnier gewonnen und wollten das feiern!

Na ja, und weil Mariah unbedingt darauf bestanden hatte, mussten die Bladebreakers auch mitmachen, schließlich war dort Ray, in den sie ja unendlich verliebt war.

Kai seufzte leise auf, als er plötzlich Rays besoffenes Lachen hörte. Es hörte sich so richtig schön verrückt an, so dass man glaubte, er würde aus irgendeiner Anstalt kommen.

Doch in Wirklichkeit, also wenn er nicht angetrunken war, war das Lachen nicht so krank, wie es im Moment klang.. Nein, normalerweise hörte es sich richtig niedlich an.. ,Niedlich?', Kai erstarrte plötzlich bei dem Gedanken, den er da gehabt hatte. Das war doch vollkommen absurd.

Zwar hörte es sich total niedlich an, wenn Ray leise kicherte, aber das war auch schon alles!

Wenn das wirklich alles wäre.. Aber Kai könnte alle möglichen Gründe aufzählen, weshalb er in der Gegenwart des Chinesen immer lächeln musste.

,Verdammt..', fluchte Kai in Gedanken und begutachtete weiter das Glas vor sich, in dem eine grünliche Flüssigkeit war.

Vielleicht hatte Tyson ja auch recht und er sollte sich nicht zu viele Gedanken machen! Dann allerdings würde er wie dieser Japaner denken und allein die Vorstellung war schrecklich genug.

Aber nur für einen Abend..? Da könnte er sich gehen lassen - schließlich gab es ja auch was zu feiern.

Gerade als er nach dem Glas greifen wollte, bemerkte er ein unsicheres Räuspern vor sich.

Kai schaute in die Richtung und blickte direkt auf Kenny, welcher eingeschüchtert da saß und immer wieder zur Seite schaute. "..Kai.. I-Ich will hier weg..", flüsterte der Junge und sah nun zu seinem Teamchef auf.

"Ich muss noch einige wichtige Daten auswerten! Und außerdem..." -"..fühlst du dich hier nicht wohl, richtig?", vollendete der Russe seinen Satz, worauf ein kurzes Nicken zurückkam.

Kai seufzte leise. Sollte er jetzt etwa alleine hier bleiben? "Du willst mich also hier allein lassen?", fragte er und schaute Kenny genau in die Augen, welcher dadurch noch ein kleines Stückchen kleiner zu werden schien.

"Ähm.. ja..", nickte Kenny dann etwas zögerlich.

Kai knurrte leise vor sich hin. Allerdings war das auch zu verstehen. Schließlich war Kenny nicht der Typ, der sich irgendwie voll laufen ließ oder überhaupt in solche Bars ging, wo sie sich ja gerade befanden.

"Wenns denn unbedingt sein muss - Aber morgen krieg ich einen ordentlichen Bericht von dem, was du da ausgearbeitet ist!", bemerkte Kai und lehnte sich in seinem Stuhl zurück.

Der Russe atmete kurz auf und seufzte dann auch gleich wieder. Wenn Kenny ihn jetzt nicht angesprochen hätte, dann hätte er sicher einen Schluck von dem Zeug genommen.

"Mach ich!", sofort stand Kenny auf, packte seine Sachen zusammen und war dann auch gleich verschwunden.

Der Russe schaute dem Japaner noch eine Weile nach, bis er dann wieder seufzte. Jetzt war er der einzige, der noch vernünftig war.

~~~

Es verging einige Zeit, bis Kai einmal auf die Uhr schaute. "..Mitternacht..", flüsterte er und drehte sich zu der kleinen Gruppe um, die ihn bis jetzt eigentlich in Ruhe gelassen hatte.

Was irgendwie ein Wunder war, denn er hätte gewettet, dass Tyson ihn viel öfter ärgern würde.

"Wann die wohl endlich Schluss machen?", er schaute wieder auf die Tischfläche, auf der noch immer das grünliche Getränk stand.

Wenn er es sich recht überlegte, hätte er doch schon vor zwei Stunden gehen können, sich ins Bett legen und einschlafen können! Aber irgendwie hatte er sich dazu doch nicht durchringen können.. was, wenn irgendetwas passiert wäre?

"Kai~chan..?", säuselte plötzlich eine leise Stimme in sein Ohr, so dass der Russe kurz zusammenzuckte.

"..Ray?", Kai drehte erschrocken zu dem Chinesen hinter sich um. Doch ehe er eigentlich reagieren konnte, hatte Ray seine Arme um den Russen geschlungen und sich an ihn gedrückt.

Kai, der leicht rot um die Nase geworden war, versuchte sich aus Rays Umarmung zu befreien, was ihm auch nach kurzer Zeit gelang, denn Ray gab etwas nach, ließ Kai los und setzte sich schließlich auf seinen Schoß.

"..Isch hab grad beim Wetttrinken gewonnen..", grinste der Chinese, legte wieder seine Arme um den Nacken des anderen und kuschelte sich an Kais Brust.

Der Russe schluckte schwer. Beim Wetttrinken?

"..Ach ja..? Und.. was willst du jetzt?", fragte Kai so dämlich er nur konnte, obwohl er die Antwort innerlich schon wusste. Und irgendwie gefiel ihm das ganz und gar nicht..! Zumindest teilweise nicht..

,Was denk ich da eigentlich?!', entsetzt schüttelte Kai seinen Kopf und schaute verwirrt auf Ray herab, der die Augen geschlossen hatte und noch immer an Kai gekuschelt da saß.

"Isch.. will mein Gewinn einlösen, wasch denn sonst..?", beantwortete Ray Kais vorhin gestellte Frage und sah nun mit seinen bernsteinfarbenen Augen auf, so dass er direkt in die seines Gegenübers sehen konnte.

Kai schluckte und wurde Augenblick noch roter um die Nase. Musste dieser Chineser ihn mit diesem fesselnden Blick ansehen?!

"Ah ja.. verstehe..", bemerkte Kai, der sichtlich nervös war. Er versuchte zur Seite zu sehen, was ihm leider nicht gelang, da er.. wie sollte man sagen..? ..da er regelrecht von Rays funkelnden Augen hypnotisiert wurde, so dass er sich irgendwie nicht wegschauen traute.

Erbärmlich irgendwie.. aber eigentlich, wenn Kai genau in sich hinein hörte, wollte er gar nicht, dass sich ihr Blickkontakt plötzlich löste.. Nein, schließlich hatte er so endlich die Möglichkeit in diese Augen zu sehen, die er insgeheim so liebte.

Ray gab ein Nicken von sich. "Jep..", flüsterte er und ein kleines Lächeln kam über seine Lippen.

Er machte es sich auf Kais Schoß etwas bequemer und ließ dann eine Hand zärtlich über die Wange seines Teamchefs gleiten.

Kai biss sich leicht auf die Unterlippe, als Rays Finger seine Wange berührten.. Ach verdammt.. wieso konnte er sich nicht wehren?

Normalerweise hätte er ihn doch schon längst von sich weggeschupst, oder?

"..Hm, willst du wissen, was ich.. gewonnen' hab..?", der Chineser beugte sich leicht vor, so dass er direkt zu Kais Ohr gelangte.

Kai hingegen, musste schon die Luft anhalten, weil ihm Rays betrunkene Art vollkommen neu war!

Er war wirklich total anders als sonst.. nie hatte er solche.. wie sollte man sagen..? ..anzüglichen Bemerkungen oder zumindest Gesten gemacht!

Kam das alles wirklich nur vom Alkohol oder fühlte Ray dabei auch etwas?

Doch innerlich schüttelte der Russe den Kopf! Verdammt.. er hatte endlich eine passende Gelegenheit und was machte er? Er machte sich hier Gedanken darüber, ob Ray momentan etwas fühlte oder ob das alles nur vom Alkohol kam!

"Hm..?", kam es leise von Kai, da er zu mehr im Moment gar nicht in der Lage war.

Wie lange hatte er darauf gewartet, dass sich die beiden so nahe waren? Sicher schon

einige Zeit, wenn er so darüber nachdachte.. Aber er hatte es sich eben nie getraut, ihn darauf aufmerksam zu machen..

Nya, er war eben ein verdammt Feigling, was zumindest diese Sache betraf! Er konnte niemanden seine wahren Gefühle sagen bzw. zeigen, weil er dachte, er würde sich dadurch gleich als Weichei oder sonst etwas outen..

Kai vernahm ein leises, aber vergnügtes Kichern an seinem Ohr.. doch dann wurde es still..

Rays Hand, die zuerst noch an Kais Wange gewesen war, wanderte langsam nach unten, über Kais Brust und seine Bauchmuskeln entlang, bis sie schließlich beim Ende des Shirtes ankam.

Kai blickte etwas irritiert und leicht verzweifelt vor sich hin.. Was sollte das denn bitte..? Warum konnte Ray nicht hersehen, so dass er vielleicht aus seinen Augen lesen konnte, was er vorhatte?!

"Ray..was..", fragte Kai unsicher, doch eher er den Satz zu Ende sprechen konnte, flüsterte Ray ein leises "..Sssh..", woraufhin er auch sofort wieder still war.

Rays Hand, die währenddessen bewegungslos an Kais Nacken gelegen hatte, begann dort den Russen langsam zu kraulen, so dass dieser nur wenige Sekunden später ein zufriedenes Seufzen von sich gab.

"Kai..?", flüsterte Ray, worauf er ein leises "..hm..?", als Antwort bekam.

Der Chinese hörte auf, Kai am Nacken zu kraulen und schaute ihm nun ernst in die Augen. "..Du magst mich doch.. oder, Kai..?"

Kai blickte ihn verlegen an und wusste im ersten Moment gar nicht, was er darauf antworten sollte.

Natürlich mochte er ihn... na ja, eigentlich mochte er ihn viel mehr, als er jemals zugeben würde..

"..Wieso?", stellte der Russe als Gegenfrage. Sollte das etwa heißen, Ray mochte ihn auch, oder war das jetzt nur ein Wunschdenken von ihm?

"Du.. magst mich also nicht..?", flüsterte Ray unsicher und guckte plötzlich total niedergeschlagen in seinen Schoß.

"..Eh..? W-Was..?", Kai schaute den Jungen vor sich vollkommen verwirrt an! Doch ehe er noch etwas sagen konnte, war Ray plötzlich aufgestanden und sah bedrückt zu Boden. "..Ich wusste es doch..", flüsterte er und plötzlich glitt eine kleine Träne über seine Wange. "..Du.. du magst mich nicht!", er hielt sich eine Hand vor den Mund und schniefte laut auf.

"R-Ray..!", Kai, der noch immer nicht wirklich verstand was hier auf einmal los war, stand ebenfalls auf und wollte Ray an die Schulter fassen, als der zurückwich und energisch den Kopf schüttelte. "Du magst mich nicht..!", anschließend drehte er sich um und schwankte Richtung Ausgang.. "W-Wenn du mich nicht mehr magst..", schniefte er. "..Dann mag ich dich auch nimma..!", sagte er noch, bevor er die Bar verließ.

Kai hingegen stand mit Teller großen Augen da und starrte auf die bräunlich-rötliche Ausgangstür, über der ein grünes Schild mit der Aufschrift "Exit" hingte.

Ohne eigentlich wirklich darüber nachgedacht zu haben, drehte er sich zu den anderen um. "Leute, ich geh Ray nach!", rief er ihnen zu! Allerdings wurde ihm keine zwei Sekunden später klar, dass er sich das eigentlich sparen hätte können!

Die andren waren so ins Trinken und Spaß haben vertieft, dass sie ihn wohl nicht wahrgenommen hatten! Nya.. jetzt war das auch egal. Er hatte es ihnen gesagt und außerdem musste er Ray sofort hinterher.

Wer weiß, wo sich der jetzt rum treiben würde, wenn er niemanden hätte, der auf ihn aufpasste?

Also wandte sich Kai von den anderen ab und verließ so schnell wie möglich die Bar..

"Kihihhi..!", kicherte Max, der auf einem Stuhl saß und ein Glas Whiskey in der Hand hatte. "Raayy... hat's geschafft..!", grinste er und blickte auf Tyson herab, welcher vor ihm auf dem Boden lag und nur mehr Alkoholflaschen vor seiner Nase rumschwirren sah.

~~~

"Ray..!", rief Kai dem Chinesen nach, welcher ein Stückchen vor ihm ging und noch immer schwankte. Es sah wirklich schon schrecklich aus, wie er da so durch die Gegend torkelte und Kai Angst hatte, dass er jeden Moment gegen eine Straßenlaterne donnerte.

Er beschleunigte also noch einen Schritt und packte Ray schließlich an den Schultern, so dass dieser widerwillig stehen bleiben musste.

"..Lass mich los..!", murrte der Chineser und wollte sich aus Kais festem Griff befreien, doch dieser ließ ihn nicht los.

"Was fällt dir eigentlich ein, Ray? Wie kommst du dazu, einfach verschwinden zu wollen..?", fuhr Kai den Jüngeren an und sah ihm finster in die Augen. "Es hätte dir etwas passieren können, wenn ich dir nicht nachgelaufen wäre..!"

Doch von dem Chinesen kam nur ein leises "Tz..!", und wollte sich sofort wieder von dem anderen abwenden, was natürlich noch immer nicht ging.

"Lass mich los..!", Ray knurrte den Russen böse an und begann wie wild mit den Händen rumzufuchteln, was leider auch nichts brachte!

Allerdings ließ er es nach einer Weile auch bleiben und stand stur wie ein Bock auf der Stelle und blickte schmollend zur Seite.

"Ray..!", begann Kai nach einer Schweigeminute. "..Jetzt hör auf zu schmollen! Wäre es dir etwa lieber gewesen, du wärest von irgendetwas überfahren worden?"

Keine Antwort.

"..Ray..!"

Erneut erhielt der Russe keine Antwort. Mann, das war doch echt zum Verzweifeln.

"..Du magst mich nicht..", murmelte Ray dann und blickte noch immer stur zur Seite.

"Das hab ich doch nicht gesagt.." - "Du magst mich trotzdem nicht..!"

Kai seufzte. "Das stimmt doch gar nicht..!"

Allerdings hielt Ray noch weiter an seiner Meinung fest und Kai traute sich nicht das Gegenteil zu sagen!

"Ich will heim..", bemerkte Ray nach kurzer Zeit und guckte noch immer finster zur Seite.

Kai seufzte angestrengt. Dieser Chineser machte ihn wirklich noch fertig, wenn das so weiter ging..!

"Na dann komm.", Kai ließ Ray los und ging ein paar Schritte vorwärts, doch als er bemerkte, dass Ray ihm nicht folgte, blieb er noch einmal stehen und drehte sich zu ihm um. "Was ist denn noch?", fragte er genervt.

Ohne ein Wort zu sagen, senkte Ray den Blick und streckte seine Hand aus.

"..Was soll denn das jetzt schon wieder..?", flüsterte Kai zu sich selbst und beäugte irritiert Rays Hand, die ihm noch immer entgegen gestreckt war. Wollte er etwa, dass

er ihn an der Hand nahm..?

Um zu prüfen, ob seine Vermutung richtig war, ging er noch einmal zu Ray rüber, nahm vorsichtig seine Hand und ging ein paar Schritte..

Überrascht wandte er dann seinen Kopf zur Seite und schaute auf Ray, welcher brav, Schritt für Schritt, mitging.

Ein zufriedenes Lächeln setzte sich auf seine Lippen, dass auch anhielt, bis sie schließlich bei ihrer Wohnung ankamen.

"Wir sind da.", sagte Kai, führte den Chinesen ins Haus und dann noch hoch in sein Zimmer.

"..Soda.. den Rest wirst du ja wohl alleine schaffen, oder?", Kai wollte gerade Rays Hand loslassen, als dieser sie noch immer festhielt und Kai daran hinderte, sich aus dem Staub zu machen.

Unsicher blickte der Russe zu dem Jungen neben sich. "Was ist denn noch?"

Allerdings gab Ray daraufhin keine Antwort, sondern packte nach Kais Hemd und zog ihn so ein Stückchen zu sich runter.

Anschließend legte er sanft seine Lippen auf die des Russen.. Seine Arme schlossen sich wieder um Kais Nacken, so dass er auch wirklich nicht mehr loskommen konnte..

"Ich will, dass du bleibst..", flüsterte Ray, nachdem er sich von Kais Lippen getrennt hatte..

Kapitel 5: Reflection II.

Hey-ja..-^.-

Also ja, denne.. XD Ich habs geschafft mal etwas schneller den teil zu schreiben.. bin ja ma gespannt, ob er passt.. ____."

Aber ja, ähm..

@ shadow-girl: Joah, ein Flashback.. XD und zwar ab dem Zeitpunkt, wo des mit der Feier war.. __.' hach, ich kanns auch net wirklich erklären.. __.

@ Dyna_-Chan: Des mit der Beziehung kommt noch..^~

nya... XD

Also dann, lest weiter und wer sich net auskennt solls mir sagen, dann versuch ma das gewirr zu entwirren, ja? XD

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 5: Reflection II.

Momentchen mal.. war das gerade wirklich passiert..?

Mit großen Augen starrte Kai den kleineren Chinesen vor sich an, welcher noch immer die Arme um seinen Nacken gelegt hatte und ihn mit einem verführerischen Blick ansah.

Nein, das.. das konnte nicht wahr sein, oder etwa doch..?

Kai schluckte schwer und starrte Ray einfach nur an, weil er unfähig war, irgendetwas zu sagen. Verdammt.. warum fehlten ihm genau in solchen Moment die Worte..!?

„Das.. das muss ein Traum gewesen sein..“, unbewusst fuhr er sich mit der Zunge über seine Lippen, schmeckte einen leichten Geschmack des Alkohols, den Ray vorhin noch zu sich genommen hatte, und starrte weiterhin wie gebannt auf den Jungen vor sich. Okay, das war kein Traum, denn seine Lippen schmeckten tatsächlich etwas nach diesem Teufelszeug und er selbst hatte ja keinen einzigen Schluck genommen.

„..W-warum..?“, flüsterte Kai und blickte den Chinesen unsicher an. Er war vollkommen aus der Bahn geworfen worden.. was verdammt noch mal wollte Ray eigentlich damit bezwecken?

Hatte er denn noch gar nicht mitgekriegt, dass er ihm mit Haut und Haar verfallen war, es aber nie zeigen konnte, weil er sich unsicher war, ob er nun auf Erwidierung stieß, oder nicht!?

„...Warum, was..?“, lächelte Ray, fuhr mit seinen schmalen Fingern durch Kais Nackenhaare und verursachten in dem Russen ein Kribbeln, welches ihm augenblicklich eine Gänsehaut bescherte.

Kurz stellte sich der Chineser etwas auf die Zehenspitzen, so dass er zu Kais Lippen

gelangte und küsste sie erneut, was dem Russen einen regelrechten Stromschlag verpasste, der ihn im ersten Moment etwas zurücktaumeln ließ.

Da Ray natürlich an ihm klebte, konnte er keinen Abstand gewinnen! Stattdessen verlor er das Gleichgewicht, stolperte über seine eigenen Beine und landete mit einem harten Aufprall auf dem Boden, wo er regungslos liegen blieb und sich die vergangenen Augenblicke noch einmal ins Gedächtnis rief.

"..Du bist aber stürmisch..", kam es leise von Ray, der nun über ihm lag und leicht zu kichern begann.

"..Eh..?", verwirrt blickte der Russe den anderen an und schluckte hart, als ihm Rays Stimmlage aufgefallen war. Okay.. das war jetzt mächtig zweideutig rüber gekommen! Na ja, wenn man es genau nahm eigentlich eindeutig, aber so krank wollte er in diesem Moment nicht denken!

Nein..! Ray war zwar ,etwas' angehaucht, hatte gesagt, dass er bei ihm bleiben soll und jetzt zum Schluss diese Bemerkung!

Also eigentlich wies das jetzt nur auf eines hin, aber.. nein, das wollte er einfach nicht glauben.

Ray würde so etwas doch nicht einfach so sagen, oder etwa doch? Na ja, wissen konnte man bei dem Jungen nie, schließlich war er doch ziemlich geheimnisvoll..

"Also was ist jetzt..?", fragte Ray, stemmte seine Arme neben Kais Kopf ab und nagelte ihn somit fest. "..Du bleibst doch, oder?"

Kai lächelte gezwungen. Okay.. Er hatte sich wirklich nicht verhöhrt und dieser Kuss hatte auch tatsächlich stattgefunden!

Erst jetzt realisierte Kai das ganze und wurde abrupt knallrot im Gesicht.

"Hm...", grinste der Chinese, setzte sich vorsichtig auf Kais Bauch, beugte sich etwas nach vorne und ließ seine Lippen zärtlich über die des Jungen unter sich streifen..

Kai hingegen konnte ihn einfach nur mit großen Augen ansehen, da er einfach keinen Schimmer hatte, wie er überhaupt reagieren sollte.. Zwar freute es ihn ja irgendwie, dass Ray so ,offen' für so etwas war, aber.. na ja, wenn man den Alkohol dazuzählte, nahm das doch schon einen anderen Blickwinkel ein.

"..nicht..", flüsterte der Russe und drehte seinen Kopf zur Seite, um von Ray loszukommen, welcher schon angefangen hatten, an seiner Unterlippen zu knabbern. Es war einfach nicht richtig so.. Das wusste er und irgendwie musste er das auch dem Chinesen beibringen, auch wenn er doch insgeheim etwas total anders machen würde. "Das..ist nicht richtig, Ray..", flüsterte Kai und sah den Chinese noch immer nicht an, da er einfach Angst hatte, dass er sich, wenn er ihn noch einmal küssen würde, sich nicht mehr unter Kontrolle halten könnte.

"..Sieh mich an, Kai..", bemerkte Ray, fasste zärtlich nach Kais Kinn, welches er zu sich drehte. "..Meinst du etwa, deine Blicke entgehen mir..?", vorsichtig strich seine Hand über Kais Wange, streifte dessen Augenbrauen und vergrub sich dann in dem grau-blauen Haar.

Kai, welcher immer nervöser geworden war, schluckte schwer. Waren seine Blicke etwa so auffällig gewesen, oder sagte er das nur, um ihn doch zu überreden..?

"I-ich.. ich weiß nicht, wovon du redest..", lächelte Kai gespielt. -"Nein?"

Kai schüttelte hastig den Kopf. Nein, er würde es auf keinen Fall zugeben.. Nein, nie und nimmer! Komme was wolle, er würde es nicht tun.. seine Ehre stand schließlich auf dem Spiel.. er wollte sich nicht einfach als Junge darstellen, der sich nach dem Jungen, der noch immer auf ihm saß, sehnte.

"..Dann muss ich dir auf die Sprünge helfen..", meinte der Chinese nur knapp, beugte sich wieder zu Kai hinunter, küsste ihn aber dieses Mal nicht auf die Lippen, wie Kai es vermutet hatte, sondern hauchte einen kurzen, aber dennoch sehr intensiven Kuss auf seinen Hals, was Kais Atem plötzlich stocken ließ.

Okay, das war noch viel schlimmer als auf die Lippen.. Immerhin..

"..Lass es..", flüsterte Kai und kniff die Augen zusammen. Er wollte nichts tun, was er später bereuen würde... Er hasste dieses schlechte Gewissen und wollte ganz sicher keines haben!

"..nein..", hauchte der Chinese gegen Kais Haut, biss leicht hinein und leckte vorsichtig darüber, so dass der Russe scharf die Luft zwischen seinen Zähnen ein sog.

"..E-es ist aber.. nicht richtig..", bemerkte Kai und hoffte, dass Ray vielleicht doch zur Vernunft kommen würde und von ihm abließ. Allerdings - wie eigentlich auch erwartet - brachte sich Kais Bemerkung nichts.

"..Ich hätte nicht erwartet, dass du so schüchtern bist..", lächelte Ray, knabberte weiterhin zärtlich an Kais Hals herum, leckte immer wieder über die dabei rot gewordenen Stellen und nagte an einer anderen weiter.

"..Tya..", murmelte Kai und musste sich zusammen reißen, den Chinesen nicht plötzlich von sich zu reißen und dann gänzlich das zu tun, was ihm sein Verstand schon die ganze Zeit untersagte.

Nein, er würde es nicht tun... Wenn Ray sich am nächsten Morgen erinnerte und daran dachte, was Kai mit ihm gemacht hatte, dann wäre das vermutlich das Ende ihrer Freundschaft und das wollte er auf keinen Fall verantworten!

Doch plötzlich spürte er, wie Ray ihn auf sein Schlüsselbein küsste und begann Kais Hemd aufzuknöpfen..

Der Russe schluckte schwer.. Verdammt, Ray ging immer weiter und er konnte sich noch immer nicht entscheiden, was er eigentlich machen sollte..

"..Hm...", kaum hatte der Chinese das Hemd ganz geöffnet, wollte er es Kai schon ausziehen, was dieser nicht zuließ. "..Kai..", murrte Ray leise. "Du darfst doch auch bei mir.."

Ob er wollte oder nicht, wie aus dem Nichts setzte sich Kai plötzlich auf und drückte Ray sanft zu Boden..

..Okay, also entweder war das hier jetzt falsch oder richtig. Er wusste es nicht genau, aber eines stand fest: Er würde nicht zu weit gehen..

Kai zog sich schließlich das Hemd ganz aus und warf es zur Seite. "Nur ein bisschen..", murmelte der Russe und beugte sich vorsichtig über den Chinesen..

~~~

Der nächste Morgen brach an und Kai öffnete verschlafen die Augen.. Als er die weiße Zimmerdecke entdeckte und einen leichten Druck auf seinem Oberkörper bemerkte, wurde er allerdings sofort wach und starrte augenblicklich und vollkommen erschrocken auf den Jungen, welcher halb auf ihm lag.

Mit tellergroßen Augen blickte Kai den schlafenden Chinesen an, welcher eindeutig kein Hemd mehr anhatte und seine Hose ebenfalls auf dem Boden lag.

Kai schluckte schwer. Oh Gott, er hatte es doch gestern nicht wirklich so weit gebracht, oder!?

Unsicher sah er sich nach seinen Sachen um und bemerkte, dass seine Hose und das

Hemd ebenfalls auf dem Boden lagen..

„Okay.. keine Panik..“, dachte der Russe und dachte angestrengt nach. „..ich war absolut nüchtern, also müsste ich doch noch wissen, was passiert ist!!“, verzweifelt versuchte er sich an irgendetwas zu erinnern.. Allerdings streikte sein Kopf, was ihn doch ziemlich schockierte. Normalerweise wusste er immer, was am Vorabend passiert war. Doch plötzlich fiel sein Blick auf Ray, welcher sich kurz bewegt hatte.

„Er wird doch wohl nicht..!“, verzweifelt sah er zu Ray, welcher plötzlich von ihm runterrollte und am anderen Ende des kleinen Bettes lag.

Gut.. er war nicht aufgewacht. Vermutlich würde er einen Schock kriegen, wenn er Kai hier liegen sah!

Also beschloss der Russe lieber aufzustehen und sich still und heimlich aus dem Zimmer zu schleichen.. immerhin war es gerade 8 Uhr morgens und normalerweise war um diese Zeit noch niemand wach!

Es sei denn, die Jungs hätten durchgesoffen..

Also krabbelte Kai vorsichtig aus dem Bett, immer darauf bedacht, Ray ja nicht zu wecken und linste dann unsicher auf den Jungen, welcher noch immer seelenruhig vor sich hinpennte.

Erleichtert atmete er auf, als er bemerkte, dass Ray noch schlief und sah, dass er seine Shorts noch trug.

Zwar sagte das noch nicht wirklich etwas aus, aber.. zumindest war er sich sicher, dass er es im Gefühl hatte, wenn etwas ‚mehr‘ passiert wäre.

Also zog er sich seine Sachen so schnell wie möglich wieder an, um ja zu verhindern, dass Ray vielleicht doch noch in seiner Gegenwart aufwachte. Wäre ja nicht auszudenken, wenn er das wirklich täte!

Nachdem Kai sich zum aber tausendsten Mal versichert hatte, dass auch wirklich schlief, schlich er sich zur Zimmertür, warf noch einmal einen Blick auf Ray, nickte dann zu sich selbst und verließ dann so leise es ging das Zimmer.

Es war wirklich das beste, wenn er nicht hier war, wenn Ray aufwachte..

~~~

„Ob Ray schon wach ist?“, fragte sich Lee, welcher erstaunlich früh wieder auf den Beinen war. Zwar war er gestern bis um zwei noch in der besagten Bar gewesen, aber irgendwie hatte er solche schrecklichen Kopfschmerzen gehabt, dass er aufgewacht war und jetzt nicht mehr schlafen konnte.

Tya und nun wollte er nach Ray sehen, der ja mit Kai verschwunden war, denn die anderen pennten 100%ig noch.

Der Chinese kam bei Rays Zimmer an und überlegte fieberhaft, ob er nicht vielleicht anklopfen sollte..

Doch dann schüttelte er den Kopf, öffnete leise die Zimmertür und durchsuchte das Zimmer nach dem Chinesen, welchen er auch gleich in dem kleinen Bett liegen sah.

„Hm..“, leise schlich er sich näher an Ray heran, stellte sich direkt neben das Bett und begutachtete seinen Freund. Also so wie das aussah..

Lees Atem stockte.

Leicht verwirrt und schockiert ließ er seinen Blick durchs Zimmer schweifen, und entdeckte Rays Hose und sein Shirt auf dem Boden liegen.. Außerdem schien noch jemand in seinem Bett geschlafen zu haben, das sah irgendwie eindeutig aus.

Ungläubig schlug er sich die Hand vor den Mund, um nicht plötzlich irgendeinen Laut von sich zu geben!

Er, Tyson und Max hatten doch gestern nur aus Spaß gesagt, dass der Gewinner beim Wetttrinken versuchen sollte, Kai.. na ja... rumzukriegen.. aber das er es wirklich getan hatte, das konnte er einfach nicht glauben.

Schweigend, schockiert und verwirrt verließ er das Zimmer..
